

Sehr geehrte/r Patient*in!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Operation in unserer Praxis entschieden haben und danken Ihnen für dieses Vertrauen.

Um den Heilungsverlauf zu erleichtern, möchten wir Ihnen folgende Empfehlungen noch einmal in Erinnerung rufen.

**sonne
berger**

Verhaltensempfehlung nach mund-, kiefer-, und gesichtschirurgischen Eingriffen

1. Die örtliche Betäubung kann das Reaktionsvermögen am Tag des Eingriffes beeinträchtigen. Sie sollten daher während dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
2. Bis die örtliche Betäubung abgeklungen ist, bitte nichts essen und keine heißen Getränke einnehmen.
3. Falls auf die Wunde ein Aufbisstupfer gelegt wurde, entfernen Sie diesen bitte nach einer Stunde.
4. Halten Sie für eine Woche körperliche Ruhe ein und meiden Sie Überanstrengung (heiße Bäder, Sauna, Sport, Sonne, schweres Tragen). Lagern Sie den Kopf möglichst erhöht bzw. sitzen Sie aufrecht.
5. Besonders wichtig ist eine gute Mundhygiene mit sorgfältigem Zähneputzen und vorsichtiger Reinigung des Wundbereiches z.B. mit Wattestäbchen („Q-tips“) oder extra weichen, kleinen Kinderzahnbürsten, die Sie z.B. mit Salbei- oder Kamillentee befeuchten können. Nur eine saubere Wunde kann gut heilen!
Vorsicht: Zu häufiges Spülen (besonders mit Mundspüllösungen) oder das Verwenden einer Munddusche können die Wundheilung verschlechtern.
6. Feuchtkühle Umschläge oder Kühlelemente (kein Eis!) sollten Sie regelmäßig von außen auf die operierte Stelle halten – nicht ununterbrochen kühlen.
7. Rauchen stört die Wundheilung! Verzichten Sie bitte für drei Tage auf Alkohol, Nikotin und Kaffee und nehmen Sie flüssige, weiche und nicht zu heiße Kost zu sich.
8. Bei Nachblutungen den Mund kurz mit kaltem Wasser ausspülen und einen Aufbisstupfer oder ein sauberes, frisch gebügeltes Stofftaschentuch auf die Wunde legen, eine Stunde aufbeißen und im Sitzen kühlen.
9. Bei anhaltender Nachblutung oder Fieber rufen Sie uns bitte an oder suchen Sie die Praxis auf.
10. Eine weiche Schwellung und Wundschmerz, ein Bluterguss oder eingeschränkte Mundöffnung sind normal und können bis zum dritten Tag zunehmen.

11. Antibiotika und Schmerzmittel bitte wie verordnet einnehmen. Beachten Sie dazu auch die Informationen der Packungsbeilage bezüglich Nebenwirkungen und maximaler Dosierung.
Bei Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente („Pille“) eingeschränkt sein.
12. Halten Sie bitte Absprachen zur Wundkontrolle und Nachbehandlung ein. Fäden können in der Regel nach 7 – 10 Tagen von uns, Ihrer Zahnärztin / Ihrem Zahnarzt oder Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt entfernt werden. Zur Wundversorgung bei Kindern benutzen wir, wenn möglich, selbstauflösende Fäden.
13. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden!
Reicht die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht aus, so suchen Sie bitte am betreffenden Tag morgens unsere Praxis auf.
14. Für Eltern oder Erziehungsberechtigte können Bescheinigungen, dass eine Begleitperson erforderlich war ausgestellt werden, jedoch nicht nachträglich.
15. Patient*innen, bei denen Implantate (künstliche Zahnwurzeln) eingesetzt wurden, beachten bitte zusätzlich unser Implantatmerkblatt.

Bitte rufen Sie uns bei allen Unklarheiten an. Und stellen Sie sich bei akuten Beschwerden bitte zeitnah in unserer Praxis vor.

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den Zahnärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 0421 12233.

Bitte rufen Sie uns bei allen Unklarheiten an!

IHR/E BEHANDLER*IN:

- Dr. Dr. E. Gropp
- Dr. Dr. H. Hoffmann
- Dr. Dr. M. Schöllchen
- _____

ÖFFNUNGSZEITEN DER PRAXIS:

- Mo** 08.00 – 17.00 Uhr
- Di** 08.00 – 17.00 Uhr
- Mi** 08.00 – 17.00 Uhr
- Do** 08.00 – 17.00 Uhr
- Fr** 08.00 – 13:00 Uhr

**Wir wünschen
Ihnen gute Besserung.**